

Die Fraktion SVP lehnt das Kreditbegehrchen über CHF 2.9 Mio. zur Sanierung des Friedhofschulhauses beim Lindenplatz ab. Der Zustand der Immobilie ist nicht kritisch. Aus diesem Grund unterstützt die Fraktion SVP einstimmig den Antrag der Finanzkommission, das Projekt abzulehnen.

Das Kreditbegehrchen des Gemeinderats über CHF 150'000 zur Vorbereitung und Durchführung des 800-Jahr-Jubiläums des Klosters Wettingen wird von der SVP-Fraktion grossmehrheitlich unterstützt. Das Kloster ist ein, wenn nicht das Juwel unserer Gemeinde und es feiert nicht jedes Jahr 800 Jahre Geburtstag.

Die Kreditabrechnung über CHF 3.34 Mio. für den Bau des Provisoriums der Schulanlage Altenburg wird von der Fraktion SVP zur Kenntnis genommen. Leider wurde eine Frage der SVP betreffend Honorarberechtigung der Planer/Architekten für den Kostenüberschuss vom zuständigen Gemeinderat nicht beantwortet. Interessant mag für die Wettinger Steuerzahlenden auch sein, dass die Kanalisation nicht wie geplant umgesetzt werden konnte, wegen der Bäumli, die im Weg standen. Deshalb musste die Kanalisation abgeändert werden.

Das Postulat der Fraktion Mitte betreffend Ausbau der Buslinie Schartenstrasse erachtet die Fraktion SVP als zurzeit nicht notwendig.

Die beiden Postulate von Heinrich Müller und Jürg Meier zum «Lückenschluss zwischen Tägerhardstrasse und Bahnhof», resp. «roter Faden bei Querungen», sind typische Beispiele für Vorstösse aus der links-grünen Ecke. Viel warme Luft und Steuergeld soll ausgegeben werden, um die Befindlichkeiten einer kleinen Gruppe auf Kosten der Steuerzahlenden zu befriedigen.

Die SVP-Faktion reicht an der Einwohnerratssitzung eine dringende Interpellation ein zu Ungereimtheiten bei der geplanten Einzonung im Bereich Fohrhölzli. Diese Interpellation ist dringlich, weil die allgemeine Nutzungsplanung ANUP bereits im Herbst im Einwohnerrat traktandiert wird.

Martin Fricker für die Fraktion SVP, 2. September 2025